

# Niederschrift VEA/VIII/5

Niederschrift über die Sitzung des Ver- und Entsorgungsausschusses der Gemeinde Rosendahl am 27.01.2011 im Sitzungszimmer des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

## **Anwesend waren:**

### Der Ausschussvorsitzende

Schulze Baek, Franz-Josef

### Die Ausschussmitglieder

Branse, Martin  
Fedder, Ralf  
Förster, Ursula  
Rahsing, Ewald  
Reints, Hermann  
Schubert, Franz  
Söller, Hubert  
Tendahl, Ludgerus

### Von der Verwaltung

Niehues, Franz-Josef	Bürgermeister
Isfort, Werner	Kämmerer
Wisner-Herrmann, Sabine	Schriftführerin

### Die Ratsmitglieder als Zuhörer

Mensing, Hartwig

## **Es fehlten entschuldigt:**

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

## Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Schulze Baek begrüßte die Ausschussmitglieder, als Zuhörer Ratsmitglied Mensing, sowie die Vertreterin und die Vertreter der Verwaltung.

Er stellte fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 17. Januar 2011 form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig sei.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

### **1 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (1. Teil)**

Es wurden keine Anfragen von Einwohnern gestellt.

### **2 Anfragen der Ausschussmitglieder gemäß § 27 Abs. 9 GeschO**

Es wurden keine Anfragen der Ausschussmitglieder gestellt.

### **3 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ausschusssitzungen**

Kämmerer Isfort berichtete über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlicher Ausschusssitzung am 15. Dezember 2010.

Er fügte hinzu, dass zur Resolution zur Neuordnung des Kreislaufwirtschafts- und Abfallrechts, die im Ausschuss vorberaten und vom Rat beschlossen wurde, eine Stellungnahme des zuständigen Ministeriums eingegangen sei, die in der kommenden Ratssitzung zur Kenntnis gegeben werde.

Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

### **4 Haushaltsplan für das Jahr 2011 hier: Beratung der Produkte in der Zuständigkeit des Ausschusses Vorlage: VIII/255**

Ausschussvorsitzender Schulze Baek verwies auf die Sitzungsvorlage VIII/255.

### **29 Wasserversorgung**

Ausschussmitglied Fedder fragte, wie der aktuelle Sachstand zur Erhebung von Konzessionsabgaben im Bereich der Wasserversorgung sei.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass dazu bei der Kommunalaufsichtsbehörde des Kreises Coesfeld eine Stellungnahme eingeholt werde, sobald Kämmerer Isfort hierfür Zeit habe.

### **30 Abfallbeseitigung und –entsorgung**

Ausschussmitglied Reints fragte woraus sich die Verringerung des Haushaltsansatzes bei den „Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten“, Ziffer 432150 (S. 206 Haushaltsplan) ergebe. Ihm sei bekannt, dass die Firma Remondis nicht den Zuschlag für die Abfallbeseitigung- und –entsorgung bekommen habe.

Kämmerer Isfort erklärte, dass es seit dem 01. Januar 2011 eine neue vertragliche Grundlage für die Sammlung und den Transport von Restmüll, Bioabfall und PPK-Produkten (Papier, Pappe, Karton) gebe. Die Ersparnisse bei den Unternehmerleistungen führten zu einer Verringerung des umlagefähigen Aufwands. Dies werde in der Gebührenkalkulation 1:1 umgesetzt, so dass die zu veranschlagende Summe im Haushalt geringer ausfalle. Ferner werde eine Überdeckung aus dem Haushaltsjahr 2009 abgewickelt.

Ausschussmitglied Söller fragte, wer den Auftrag für die Abfallentsorgung und -verwertung bekommen habe.

Dies sei die Münsterlandentsorgung GmbH, teilte Kämmerer Isfort mit.

### **31 Straßenreinigung**

Zu diesem Produkt gab es keine Wortmeldungen und Beiträge.

### **56 Abwasserbeseitigung**

Ausschussvorsitzender Schulze Baek wies auf die hohen Kosten bei der Erneuerung der Kanalleitungen hin und fragte, ob es zwingend notwendig sei, diese im angegebenen Zeitraum durchzuführen.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass es Vorschrift sei, das Kanalnetz regelmäßig zu durchfahren und auf Schäden zu untersuchen, wobei innerhalb von 15 Jahren das komplette Netz durchfahren werden müsse. Dabei würden die Kanäle, die Schäden aufwiesen, besonders beobachtet und könnten so rechtzeitig repariert werden. Er sehe keine Möglichkeit, diese Kosten auf Dauer zu verringern. Er gehe sogar davon aus, dass das Investitionsvolumen im Hinblick auf das Regenrückhaltebecken im Ortsteil Holtwick eher steigen werde.

Ausschussmitglied Fedder wies darauf hin, dass es bei diesem Produkt einen durchweg positiven Ergebnissaldo gebe und fragte, ob sich dies auf den Gesamthaushalt auswirke.

Kämmerer Isfort erklärte, dass Produkte mit positivem Ergebnissaldo auch das Gesamtergebnis positiv beeinflussten. Es müsse ein Minimum an Überschuss erwirtschaftet werden, da auch im Falle einer Auslagerung der Abwasserbeseitigung der Haushalt Anspruch auf die Erstattung der kalkulatorischen Zinsen hätte. Bei diesem Produkt bleibe durch die eingenommenen Gebühren ein positives Ergebnis stehen.

Ausschussmitglied Fedder fragte, warum im Ver- und Entsorgungsausschuss nur über die Teilergebnispläne für 4 Produkte vorberaten werde, obwohl man doch in der Sitzung im Dezember die Gebührenkalkulationen und -satzungen für weitere Produkte beraten habe.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass sich dies aus der in 2010 geänderten Zuständigkeitsordnung ergebe. Man habe gewünscht, dass die Gebührenkalkulationen und Satzungen für alle Produkte im Ver- und Entsorgungsausschuss beraten würden. Die jeweilige Haushaltsberatung erfolge aber in den zuständigen Fachaus-

schüssen.

Der Ausschuss fasste sodann folgenden **Beschlussvorschlag für den Rat:**

Die im Entwurf des Haushaltes 2011 enthaltenen Teilergebnispläne für die Produkte

29	Wasserversorgung
30	Abfallbeseitigung und –entsorgung
31	Straßenreinigung und
56	Abwasserbeseitigung

werden dem Rat unter Berücksichtigung der sich aus Einzelbeschlüssen ergebenden Veränderungen sowie Einbeziehung der sich hieraus ergebenden Anpassungserfordernissen zur Beschlussfassung im Rahmen der Verabschiedung des Haushaltes 2011 empfohlen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## **5 Mitteilungen**

Verwaltungsseitig wurden keine Mitteilungen vorgetragen.

## **6 Einwohner-Fragestunde gemäß § 27 Abs. 10 GeschO (2. Teil)**

Es wurden keine Fragen von Einwohnern gestellt.

Franz-Josef Schulze Baek  
Ausschussvorsitzende/r

Sabine Wisner-Herrmann  
Schriftführer/in